Fabasoft®

Softwareproduktinformation

Fabasoft Xpublisher 2026 October Release

Gültig ab 27. Spetember 2026

Copyright © Xpublisher GmbH, D-80333 München, 2026. Alle Rechte vorbehalten. Alle verwendeten Hard- und Softwarenamen sind Handelsnamen und/oder Marken der jeweiligen Hersteller.

Durch die Übermittlung und Präsentation dieser Unterlagen alleine werden keine Rechte an unserer Software, an unseren Dienstleistungen und Dienstleistungsresultaten oder sonstigen geschützten Rechten begründet.

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Differenzierung, z. B. Benutzer/-innen, verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter.

Inhalt

1 Einleitung 3
2 Leistungsumfang – Anwendersicht 3
2.1 Digital-Asset-Management 3
2.2 Publishing 5
2.3 Media Edition 7
3 Leistungsumfang – Administration 8
3.1 Digital-Asset-Management-Konfiguration 9
3.2 Publishing-Konfiguration 9
3.3 Media-Edition-Konfiguration 12
4 Leistungsumfang Schnittstellen 14
5 Leistungsumfang Künstliche Intelligenz 14
6 Fabasphere AI Core 15
7 Open-Source-Lizenzen 15
8 Technische Informationen 16

1 Einleitung

Fabasoft Xpublisher bietet Ihnen ein einfaches und schnelles Multichannel-Publishing nach Digital und Print. Das professionelle Workflow-Management erlaubt es, kundenindividuelle, kollaborative Arbeitsabläufe mittels BPMN 2.0 zu modellieren, direkt ausführbar zu machen und damit im Unternehmen zu verankern. Konsequent dem Content-First-Ansatz folgend, werden Inhalte medienneutral anhand von Metadaten im Digital-Asset-Management (DAM) verwaltet und lassen sich semantisch anreichern. Weltweit vernetzte Teams, aber auch Agenturen und weitere externe Beteiligte können den richtigen Inhalt schnell finden und konsistent verwenden, einfach verwalten und bearbeiten, komfortabel freigeben und teilen. Im Ergebnis ermöglicht Xpublisher die einfache Publikation in sämtliche digitale Kanäle, sowie die automatisierte Produktion von Zeitschriften, Büchern und technischen Dokumentationen.

Lizenz	Lösungsbereiche
Fabasoft Xpublisher Editions	Das Lizenzpaket beinhaltet die Bereiche Digitales Asset Management, Publishing und Media Edition.
Fabasoft Xpublisher	Das Lizenzpaket beinhaltet die Bereiche Digitales Asset Management und Publishing.

2 Leistungsumfang – Anwendersicht

In Xpublisher stehen Ihnen verschiedene Lösungsbereiche zur Verfügung. Je nachdem welche Lizenz Ihre Organisation erworben hat, können Sie Zugriff auf ein oder mehrere Bereiche erhalten.

Das Home-Dashboard bietet für den Endanwender den Zugangspunkt zum System. Sobald einem Benutzer die entsprechenden Rechte zugeteilt werden, erscheinen für diesen dort die Widgets „Digital-Asset-Management“, „Media Edition“ bzw. „Publishing“. Werden einem Benutzer Rechte entzogen, werden die entsprechenden Widgets entfernt.

2.1 Digital-Asset-Management

Durch einen Klick auf das „Digital-Asset-Management“-Widget öffnet sich für den Endanwender dessen persönliches DAM-Dashboard.

Die im Folgenden beschriebene Funktionalität steht Endanwendern dort zur Verfügung.

Anwendungsfall	Beschreibung
Asset-Ablagen	Asset-Ablagen dienen zur strukturierten Verwaltung der digitalen Inhalte und zum Festlegen der Zugriffsrechte. Ordner können zur Substrukturierung verwendet werden.

Externe Bereiche	Externe Bereiche können in Asset-Ablagen erzeugt werden. Die bei der übergeordneten Asset-Ablage definierten Zugriffsrechte werden übernommen und können erweitert werden. Dadurch kann zum Beispiel eine enge Zusammenarbeit mit einer externen Grafikagentur realisiert werden.
Assets	Assets sind digitale Inhalte wie Dokumente, Bilder oder Videos. Zusätzlich zum Inhalt werden auch Metadaten beim Asset gespeichert. Insbesondere können Lizenzinformationen gespeichert werden.
Assets registrieren/umregistrieren	Assets, die noch keiner Asset-Ablage zugeordnet sind, können zu einer Asset-Ablage registriert werden. Dabei ist das Erfassen von Metadaten möglich. Metadaten, die aus dem Asset extrahiert werden können (z. B. Exif), werden automatisch übernommen.
Assets konvertieren	Sie können Video-Dateien nach MP4, OGV bzw. WEBM konvertieren. Für Audio-Dateien stehen die Formate MP3 und OGG zur Verfügung. Die Konvertierung wird im Hintergrund ausgeführt.
Assets herunterladen	Beim Herunterladen eines Assets, kann das Downloadformat ausgewählt werden. Als Downloadformate werden die in der DAM-Konfiguration definierten Formate angeboten, die für den Typ des Assets geeignet sind und für den Benutzer zur Verwendung freigegeben wurden.
Tags/Tagging	Tags dienen der Kategorisierung von Assets und werden durch Administratoren vordefiniert. Endanwender können nur angelegte Tags verwenden und keine neuen Tags erzeugen.
Begriffe	Begriffe dienen der Verschlagwortung von Assets und werden ebenfalls in der Konfiguration der Lösung durch Administratoren verwaltet. Allerdings dürfen Endanwender auch selbst neue Begriffe zur Verwendung erzeugen.
Öffentliche Links auf Assets	Für öffentliche Links (Zugriff ohne Anmeldung möglich) kann ebenfalls ein Downloadformat definiert werden.
Transfersammlungen	Transfersammlungen dienen dazu, Assets aus unterschiedlichen Ordnern und Ablagen zu sammeln und gemeinsam, als ein öffentlicher Link zur Verfügung zu stellen.

Xeditor (optional)	Xeditor erlaubt das Bearbeiten und Erstellen von strukturierten Inhalten direkt im Webbrowser. XML-Inhalte, die im Digitalen-Asset-Management verwaltet werden, können so für die Verwendung in verschiedenen Produkten vorbereitet werden.

2.2 Publishing

Durch einen Klick auf das „Publishing"-Widget öffnet sich für den Endanwender dessen persönliches Publishing-Dashboard.

Die im Folgenden beschriebene Funktionalität steht Endanwendern dort zur Verfügung.

Anwendungsfall	Beschreibung
Projekte	Projekte basieren auf der Publishing-Konfiguration, werden durch Projekttypen spezifiziert und dienen zur Verwaltung der verschiedenen Produkte innerhalb eines Projekts. Der Endanwender kann Projekte und Unterprojekte erzeugen und für sämtliche Projekte, für die er die Zugriffsrechte besitzt, in die Projektansicht wechseln. Dort werden untergeordnete Projekte, zugeordnete Produkte, zugeordnete Inhalte/Assets, externe Bereiche, Projektneuigkeiten und die Projektchronik angezeigt. Es können Projekteinstellungen festgelegt, externe Bereiche, Produkte und Wiedervorlagen erzeugt und verwaltet werden.
Produkte	Produkte stellen das Kernelement im Publishing dar und dienen zur kollaborativen Planung, Erstellung und Erzeugung von Publikationen. Sie beschreiben die Struktur von Inhalten und bestehen hierarchisch aus einzelnen Bestandteilen, Layout-Vorlagen und zugeordneten Assets/Inhalten. In ihren Metadaten werden Name, Produkttyp, Veröffentlichungsdatum, Ausgabe und Tags festgehalten. Produkte können in der Layout- und Strukturplanansicht angezeigt und bearbeitet werden.
Bestandteile	Ein Produkt besteht aus einem oder mehreren Bestandteilen. Diese beinhalten wiederum Layout-Vorlagen.
Layout-Vorlagen	Layout-Vorlagen legen die Darstellung der Inhalte von Produkten fest.

Publikationen	Produkte können über verschiedene Dienste in verschiedene Formate publiziert werden.
Inhalte/Assets	Inhalte, die im Publishing verwendet und wiederverwendet werden können, werden als Assets im DAM verwaltet. Assets aus dem DAM können sowohl Projekten als auch Produkten zugeordnet werden. Dies gilt auch für strukturierte XML-Inhalte, die mit dem Xeditor erstellt und bearbeitet worden sind.
Externer Bereich	Analog zum DAM kann auch in der Publishing-Lösung mit externen Bereichen gearbeitet werden. Externe Bereiche erlauben die Kollaboration auf Basis einzelner Layouts. Für Benutzer, die keinen Zugriff auf das gesamte Produkt erhalten sollen, können auf Produktebene externe Bereiche erzeugt werden.
PDF-Vorschau	Hier wird eine PDF-Vorschau des Produkts, basierend auf den Inhalten gemäß Layout- oder Strukturplan, angezeigt. D.h. es kann zu Beginn auch ein leeres PDF-Dokument sein.
Layoutplan	Der Layoutplan dient der Darstellung, Erstellung und Bearbeitung von layoutorientierten Produkten. Die Layoutplanung ermöglicht sowohl die Zuordnung von Layout-Vorlagen und Assets/Inhalten aus dem DAM zu Publikationen, als auch deren Anordnung. Standardmäßig werden Produkte beim Öffnen im Layoutplan angezeigt.
Strukturplan	Der Strukturplan dient der Darstellung, Erstellung und Bearbeitung von strukturintensiven Produkten mittels hierarchischer Baumstruktur. Die Strukturplanung ermöglicht sowohl die Zuordnung von Layout-Vorlagen und Assets/Inhalten aus dem DAM zu Publikationen, als auch deren Anordnung.
Tags/Tagging	Tags dienen der Kategorisierung von Objekten, also neben Assets auch Projekten und Produkten. Sie werden durch Administratoren vordefiniert. Endanwender können nur angelegte Tags verwenden und keine neuen Tags erzeugen.
Begriffe	Begriffe dienen der Verschlagwortung von Objekten, also neben Assets auch Projekten und Produkten. Sie werden ebenfalls in der Konfiguration der Lösung durch Administratoren verwaltet. Allerdings dürfen

	Endanwender auch selbst neue Begriffe zur Verwendung erzeugen.

2.3 Media Edition

Durch einen Klick auf das „Media Edition“-Widget öffnet sich für den Endanwender dessen persönliches Dashboard.

Die im Folgenden beschriebene Funktionalität steht Endanwendern dort zur Verfügung.

Anwendungsfall	Beschreibung
Arbeitsräume	Arbeitsräume dienen der strukturierten Verwaltung der digitalen Inhalte und zum Festlegen der Zugriffsrechte für eine effektive Zusammenarbeit. Sie können Ihre Inhalte im Kontext von Arbeitsräumen anlegen und, durch mehrere, parallele Arbeitsräume granular Zugriffsrechte steuern. Arbeitsräume haben ein eigenes Dashboard, dass Ihnen Zugriff auf alle Zeitschriften, Themen, Beiträge und Assets gewährt, die in diesem Arbeitsraum abgelegt sind.
Zeitschriften	Unterhalb von Arbeitsräumen können Zeitschriften erstellt werden. Diese sind ebenfalls Rooms im Sinne des Fabasphere AI Core und erlauben abweichende Berechtigungen zu den Arbeitsräumen in denen sie enthalten sind. Jede Zeitschrift innerhalb eines Arbeitsraumes besitzt ein eigenes Dashboard. Hier finden Sie einen Kalender, sowie Einstiegspunkte in Themen, Beiträge und Assets dieser Zeitschrift. Hier können Ausgaben erzeugt und bearbeitet werden. Jede Zeitschrift hat zudem ein Archiv für vergangene Ausgaben.
Ausgaben	In einer Zeitschrift können Sie konkrete Ausgaben dieser Zeitschrift anlegen, in der über eine Blattplanung und einen Strukturbaum die Layouts, Inhalte und Media-Assets dieser Ausgabe geplant und organisiert werden können.
Layout-Vorlagen	Layout-Vorlagen legen die Darstellung der Inhalte von Ausgaben fest.
Publikationen	Ausgaben können über den InDesign-Server als PDFs publiziert werden.
Beiträge und Assets	Beiträge und Assets, die in der Media Edition verwendet und wiederverwendet werden können, können in

	Arbeitsräumen, Zeitschriften oder optional dem DAM verwaltet werden.
Beiträge	Beiträge können in der Media Edition mit und ohne Kontext eines Themas erstellt werden. Sie tragen den textuellen Inhalt und können mit dem Xeditor bearbeitet werden. Beiträge können vom Typ Print- oder Online-Artikel sein.
Themen	Themen können im Kontext von Arbeitsräumen oder Zeitschriften erstellt werden. Themen sind, insbesondere für das Multi-Channel-Publishing relevante Objekte. Sie erlauben es Ihnen eine Reihe von Beiträgen und Tasks, die thematisch zusammen gehören unter der Klammer eines gemeinsamen Themas zu organisieren.
Layoutplan	Der Layoutplan dient der Darstellung, Erstellung und Bearbeitung von Ausgaben. Die Layoutplanung ermöglicht sowohl die Zuordnung von Layout-Vorlagen und Assets sowie Beiträgen zu Publikationen, als auch deren Anordnung. Standardmäßig werden Ausgaben beim Öffnen im Layoutplan angezeigt.
Strukturplan	Der Strukturplan dient der Darstellung, Erstellung und Bearbeitung von Ausgaben mittels einer hierarchischen Baumstruktur. Die Strukturplanung ermöglicht sowohl die Zuordnung von Layout-Vorlagen und Assets sowie Beiträgen zu Publikationen, als auch deren Anordnung.
Tags/Tagging	Tags dienen der Kategorisierung von Objekten. Sie werden durch Administratoren vordefiniert. Endanwender können nur angelegte Tags verwenden und keine neuen Tags erzeugen.
Begriffe	Begriffe dienen der Verschlagwortung von Objekten. Sie werden ebenfalls in der Konfiguration der Lösung durch Administratoren verwaltet. Allerdings dürfen Endanwender auch selbst neue Begriffe zur Verwendung erzeugen.

3 Leistungsumfang – Administration

Eigentümer einer Fabasphere-Organisation, sowie sämtliche Benutzer mit der Rolle „App-Administrator“ können in ihrem DAM-, Media Edition bzw. Publishing-Dashboard in die Konfiguration wechseln.

3.1 Digital-Asset-Management-Konfiguration

Die im Folgenden beschriebene Funktionalität steht Administratoren im Bereich des Digital-Asset-Managements zur Verfügung.

Anwendungsfall	Beschreibung
Downloadformate	Über das entsprechende Widget bzw. die entsprechende Registerkarte können Downloadformate verwaltet werden. Downloadformate können für Bilder, Audios, Videos und Dokumente (allgemeine Inhalte) erzeugt, geändert und – mit Ausnahme von Originalformaten – wieder gelöscht werden. Administratoren können definieren, welche geeigneten Formate dem Endanwender in Abhängigkeit vom Typ des Assets, dessen Rolle und weiteren Parametern, beim Herunterladen eines Assets bzw. Erstellen eines öffentlichen Links auf ein Asset angeboten werden.
Status	Status dienen der Kennzeichnung von Bearbeitungsständen im Layoutplan. Dafür müssen diese mittels BPMN-Prozesses an konkrete Aufgaben gekoppelt werden. Ein Status kann somit nicht manuell, sondern nur indirekt durch die Erledigung dieser Aufgaben gesetzt werden. Im Standard stehen „In Bearbeitung“ und „Genehmigt“ zur Verfügung.
Tags/Tagging	Tags dienen der Kategorisierung von Projekten, Produkten und Inhalten und werden durch den App-Administrator in der Liste der Tags in der Konfiguration vordefiniert. Tags können ineinander verschachtelt werden. Weiters kann man auf Tags „Verwendbar für“ festlegen, wo man Objektklassen auswählen kann, auf denen diese Tags erlaubt sind.
Einstellungen	Über die Aktion „Einstellungen“ können weiterführende Konfigurationen für Assets und deren Metadaten vorgenommen werden. Es können optionale Felder und Mussfelder festgelegt, der Umgang mit Begriffen und Tags vorkonfiguriert, Einstellungen zur Lizenzierung und Lizenzarten vorgenommen, sowie die Bearbeitbarkeit von Bildeigenschaften festgelegt werden.

3.2 Publishing-Konfiguration

In der Publishing-Konfiguration werden allgemeine Einstellungen getroffen, die für Projekte gelten und die grundsätzliche Struktur von Projekten und Produkten definieren. Die im Folgenden beschriebene Funktionalität steht Administratoren im Bereich des Publishings zur Verfügung. Teilweise können Konfigurationsmöglichkeiten und Einstellungen auch explizit auf

der Ebene einzelner Projekte oder Produkte durch Benutzer vorgenommen werden, die dort über „Alle Rechte“ verfügen oder „Änderungsberechtigt“ sind.

Anwendungsfall	Beschreibung
Projekte	Produkte sind einem Projekt zugeordnet und werden in diesem verwaltet. Sowohl auf Ebene der Projekte, als auch auf Ebene der Produkte lassen sich Zugriffsrechte definieren. Die Benutzer die auf Projektebene berechtigt werden, erhalten automatisch die gleichen Rechte auf den darunterliegenden Produkten.
Projekttypen	Beim Hinzufügen und Verwalten von Projekttypen können Vorgaben für neu angelegte Projekte definiert werden. Damit können Projekte durch den Administrator vorkonfiguriert werden. Beim Erzeugen eines Projekts durch den Endanwender sind direkt verschiedene Standardprodukte enthalten. Die Liste der optional, zusätzlichen Produkte lässt sich den Benutzern vorgeben.
Produkttypen	Beim Hinzufügen und Verwalten von Produkttypen können Vorgaben für neu angelegte Produkte definiert werden. Damit können Produkte durch den Administrator vorkonfiguriert werden. Beim Erzeugen eines Produkts durch den Endanwender oder indirekt durch Erstellen eines Projekts, sind direkt verschiedene Standardbestandteile des Produkts enthalten. Die Liste der optional, zusätzlichen Bestandteile lässt sich den Benutzern vorgeben. Administratoren definieren mithilfe der Produkttypen in welchen Bereitstellungsformaten das Produkt später publiziert werden kann.
Bestandteile	Ein Produkt besteht aus einem oder mehreren Bestandteilen. Diese beinhalten dann wiederum Layout-Vorlagen. Bestandteile strukturieren Produkte somit weiter in einzelne Unterbereiche. Sie erlauben die Definition der minimalen und maximalen Anzahl der Seiten oder Inhalte, die sie aufnehmen können. Bestandteile können so klassische Druckprodukte untergliedern, aber auch digitale Ausleitungen strukturieren. Bestandteile können vom Typ Layoutplan oder Strukturplan sein.
Layout-Vorlagen	Layout-Vorlagen legen die Darstellung des Inhalts von Produkten fest. Es können beispielsweise für Adobe InDesign (.indd) Formatvorlagen erzeugt werden. Um dem App-Administrator das schrittweise Entwickeln und Testen einer neuen Layout-Vorlage zu ermöglichen,

	unterliegen diese einem Freigabeprozess. Benutzer können ausschließlich Layout-Vorlagen im freigegebenen Stand sehen, wohingegen Administratoren zusätzlich den Entwurf einer Layout-Vorlage sehen können. Sie können die Freigabe sowohl erteilen, als auch entziehen.
Produktionsdienste	In Xpublisher stehen eine Reihe von Produktionsdiensten zur Verfügung, die im Admin Bereich konfiguriert werden können. Diese bilden die Basis für die Erstellung unterschiedlicher Publikationen für die Verwendung in digitalen Kanälen und Print. Aktuell sind dies: • InDesign Server Version 2024 (19.x) und 2025 (20.x) • Antenna House Formatter PrintCSS (7.3 und 7.4) • parsX Konverter (4.3) • Transpect JATS2HTML • Strukturexport (XML+Assets)
Bereitstellungsformate	Bereitstellungsformate erlauben das Erstellen von konkreten Publikationen von einem Produkt. Sie legen im Wesentlichen fest, wie aus einem bestimmten Produkt über einen definierten Produktionsdienst eine verwendbares PDF, EPUB, HTML usw. erstellt wird. Um dem App-Administrator das schrittweise Entwickeln und Testen eines neuen Bereitstellungsformates zu ermöglichen, unterliegen diese einem Freigabeprozess. Benutzer können ausschließlich mit Bereitstellungsformaten im freigegebenen Stand arbeiten, wohingegen Administratoren zusätzlich den Entwurf eines Bereitstellungsformates sehen und bearbeiten können. Sie können die Freigabe sowohl erteilen, als auch entziehen.
Status	Status dienen der Kennzeichnung von Bearbeitungsständen im Layoutplan. Dafür müssen diese mittels BPMN-Prozesses an konkrete Aufgaben gekoppelt werden. Ein Status kann somit nicht manuell, sondern nur indirekt durch die Erledigung dieser Aufgaben gesetzt werden. Im Standard stehen „In Bearbeitung“ und „Genehmigt“ zur Verfügung.
Rubriken	Es lassen sich Rubriken erzeugen, mit deren Hilfe sich im Layoutplan Abfolgen von Seiten kennzeichnen lassen, die logisch oder inhaltlich zusammengehörig sind.
Tags/Tagging	Tags dienen der Kategorisierung von Projekten, Produkten und Inhalten und werden durch den App-Administrator in der Liste der Tags in der Konfiguration vordefiniert. Tags können ineinander verschachtelt

	werden. Weiters kann man auf Tags „Verwendbar für“ festlegen, wo man Objektklassen auswählen kann, auf denen diese Tags erlaubt sind.

3.3 Media-Edition-Konfiguration

In der Konfiguration der Media Edition werden allgemeine Einstellungen getroffen, die für Arbeitsräume und Zeitschriften gelten und Ausgaben definieren. Die im Folgenden beschriebene Funktionalität steht Administratoren im Bereich der Media Edition zur Verfügung. Teilweise können Konfigurationsmöglichkeiten und Einstellungen auch explizit auf der Ebene einzelner Arbeitsräume oder Zeitschriften durch Benutzer vorgenommen werden, die dort über „Alle Rechte“ verfügen oder „Änderungsberechtigt“ sind.

Anwendungsfall	Beschreibung
Arbeitsräume	Zeitschriften sind einem Arbeitsraum zugeordnet und werden in diesem verwaltet. Sowohl auf Ebene der Arbeitsräume, als auch auf Ebene der Zeitschriften lassen sich Zugriffsrechte definieren. Die Benutzer die auf Arbeitsraumebene berechtigt werden, erhalten automatisch die gleichen Rechte auf den darunterliegenden Zeitschriften.
Ausgabetypen	Beim Hinzufügen und Verwalten von Ausgabetypen können Vorgaben für neu angelegte Ausgaben definiert werden. Damit können Ausgaben durch den Administrator vorkonfiguriert werden. Beim Erzeugen einer Ausgabe durch den Endanwender, sind direkt verschiedene Standardbestandteile der Ausgabe enthalten. Die Liste der optional, zusätzlichen Bestandteile lässt sich den Benutzern vorgeben. Administratoren definieren mithilfe der Ausgabetypen in welchen Bereitstellungsformaten die Ausgabe später publiziert werden kann.
Bestandteile	Eine Ausgabe besteht aus einem oder mehreren Bestandteilen. Diese beinhalten dann wiederum Layout-Vorlagen. Bestandteile strukturieren Ausgaben somit weiter in einzelne Unterbereiche. Sie erlauben die Definition der minimalen und maximalen Anzahl der Seiten oder Inhalte, die sie aufnehmen können. Bestandteile können so klassische Druckprodukte untergliedern, aber auch digitale Ausleitungen strukturieren.
Layout-Vorlagen	Layout-Vorlagen legen die Darstellung des Inhalts von Produkten fest. Es können für Adobe InDesign (.indd) Formatvorlagen erzeugt werden.

	Um dem App-Administrator das schrittweise Entwickeln und Testen einer neuen Layout-Vorlage zu ermöglichen, unterliegen diese einem Freigabeprozess. Benutzer können ausschließlich Layout-Vorlagen im freigegebenen Stand sehen, wohingegen Administratoren zusätzlich den Entwurf einer Layout-Vorlage sehen können. Sie können die Freigabe sowohl erteilen, als auch entziehen.
Produktionsdienste	In Xpublisher stehen eine Reihe von Produktionsdiensten zur Verfügung, die im Admin Bereich konfiguriert werden können. Diese bilden die Basis für die Erstellung unterschiedlicher Publikationen für die Verwendung in digitalen Kanälen und Print. Aktuell sind dies: • InDesign Server Version 2024 (19.x) und 2025 (20.x) • Antenna House Formatter PrintCSS (7.3 und 7.4) • Strukturexport (XML+Assets)
Bereitstellungsformate	Bereitstellungsformate erlauben das Erstellen von konkreten Publikationen von einer Ausgabe. Sie legen im Wesentlichen fest, wie aus einer bestimmten Ausgabe über einen definierten Produktionsdienst eine verwendbares PDF erstellt wird. Um dem App-Administrator das schrittweise Entwickeln und Testen eines neuen Bereitstellungsformates zu ermöglichen, unterliegen diese einem Freigabeprozess. Benutzer können ausschließlich mit Bereitstellungsformaten im freigegebenen Stand arbeiten, wohingegen Administratoren zusätzlich den Entwurf eines Bereitstellungsformates sehen und bearbeiten können. Sie können die Freigabe sowohl erteilen, als auch entziehen.
Status	Status dienen der Kennzeichnung von Bearbeitungsständen im Layoutplan. Dafür müssen diese mittels BPMN-Prozesses an konkrete Aufgaben gekoppelt werden. Ein Status kann somit nicht manuell, sondern nur indirekt durch die Erledigung dieser Aufgaben gesetzt werden.
Rubriken	Es lassen sich Rubriken erzeugen, mit deren Hilfe sich im Layoutplan Abfolgen von Seiten kennzeichnen lassen, die logisch oder inhaltlich zusammengehörig sind.
Tags/Tagging	Tags dienen der Kategorisierung Assets und Inhalten und werden durch den App-Administrator in der Liste der Tags in der Konfiguration vordefiniert. Tags können ineinander verschachtelt werden. Weiters kann man auf

	Tags „Verwendbar für“ festlegen, wo man Objektklassen auswählen kann, auf denen diese Tags erlaubt sind.
Thementypen	Thementypen vereinfachen die Anlage von Themen mit sich wiederholenden Mustern in der Media Edition durch vordefinierte Artikel- und Taskstrukturen.
Artikelvoreinstellungen	Artikelvoreinstellungen dienen dazu für in Themen geplante Print-Artikel bereits eine Auswahl zu treffen, welches Schema und welcher Redakteur mit diesem Artikel später assoziiert sein soll. Artikelvoreinstellungen können auch Thementypen zugeordnet werden.
Publikations-Kanäle	Publikationskanäle dienen dazu für in Themen geplante Online-Artikel bereits eine Auswahl zu treffen, welches Schema und welcher Redakteur mit diesem Artikel später assoziiert sein soll. Publikationskanäle können auch Thementypen zugeordnet werden.

4 Leistungsumfang Schnittstellen

Xpublisher bietet Webservice Schnittstellen die folgende Anwendungsfälle ermöglichen:

Anwendungsfall
Abfrage, Änderung, Anlage und Löschung von Objekten in DAM, Media Edition und Publishing über REST Endpunkte
Abfrage von Bildkonvertierungen über REST Endpunkte
Import von ZIP Archiven mit XML und Bilddaten als Xeditor Dokumente und Assets

5 Leistungsumfang Künstliche Intelligenz

Xpublisher bietet optional KI-Dienste an, die folgende Anwendungsfälle ermöglichen:

Anwendungsfall
Automatisierte Übersetzung von Dokumenten (XML zu XML)
Verschlagwortung und Generierung von Alternativtexten für Bilder
Teaser-Texte und Beschreibungen von Artikeln

6 Fabasphere AI Core

Die Fabasoft Cloud bildet zusammen mit Mindbreeze AI den Fabasphere AI Core. Für die Verwendung von Fabasoft Xpublisher gilt zusätzlich zu dieser Softwareproduktinformation auch die Softwareproduktinformation „Fabasoft Cloud“. Für KI-Anwendungsfällen gilt zusätzlich die Softwareproduktinformation „Mindbreeze AI“ (siehe https://www.fabasoft.com/spi).

7 Open-Source-Lizenzen

Die in Fabasoft Xpublisher enthaltene Open-Source-Software unterliegt Lizenzbedingungen, die die Anzeige der folgenden Hinweise vorschreiben.

- archiver https://www.archiverjs.com/
- com.sun.xml.messaging.saaj:saaj-impl https://eclipse-ee4j.github.io/metro-saaj/
- commons-io:commons-io https://commons.apache.org/proper/commons-io/
- copyfiles https://github.com/calvinmetcalf/copyfiles
- de.codecentric:spring-boot-admin-starter-client https://github.com/codecentric/spring-boot-admin
- de.codecentric:spring-boot-admin-starter-server https://github.com/codecentric/spring-boot-admin
- decompress https://github.com/kevva/decompress
- env-var https://github.com/evanshortiss/env-var
- GraphicsMagick http://www.graphicsmagick.org/
- http-proxy-agent https://www.npmjs.com/package/http-proxy-agent
- ImageMagick https://imagemagick.org
- io.micrometer:micrometer-registry-prometheus https://micrometer.io/
- mime-types https://github.com/jshttp/mime-types
- net.sf.saxon:Saxon-HE https://www.saxonica.com/
- Node.js https://nodejs.org
- org.apache.commons:commons-pool2 https://commons.apache.org/proper/commons-pool/
- org.springdoc:springdoc-openapi-starter-webmvc-ui https://springdoc.org/
- org.springframework.boot:spring-boot-starter https://spring.io/projects/spring-boot
- org.springframework.boot:spring-boot-starter-actuator https://spring.io/projects/spring-boot
- org.springframework.boot:spring-boot-starter-aop https://spring.io/projects/spring-boot

- org.springframework.boot:spring-boot-starter-validation https://spring.io/projects/spring-boot
- org.springframework.boot:spring-boot-starter-web https://spring.io/projects/spring-boot
- org.springframework.boot:spring-boot-starter-webflux https://spring.io/projects/spring-boot
- org.yaml:snakeyaml:2.5 https://bitbucket.org/snakeyaml/snakeyaml
- rollup https://rollupjs.org/
- rxjs https://rxjs.dev
- svelte https://svelte.dev/
- svelte-check https://github.com/sveltejs/language-tools/tree/master/packages/svelte-check
- svelte-preprocess https://github.com/sveltejs/svelte-preprocess
- transpect https://transpect.github.io/

The corresponding copyright annotations and terms of license can be found here.

8 Technische Informationen

Informationen zu den Systemvoraussetzungen und den unterstützten Plattformen finden Sie im Dokument „Technische Informationen“ (siehe https://www.fabasoft.com/spi)